



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

- I. Frau Stadträtin Frank  
Herrn Stadtrat Seidl  
Herrn Stadtrat Zöller

CSU-Fraktion

Rathaus

Datum  
25.09.2017

Großveranstaltungen im Olympiastadion I  
Antrag Nr. 14-20 / A 03305 von Frau StRin Kristina Frank, Herrn StR Otto Seidl, Herrn StR  
Walter Zöller vom 28.07.2017, eingegangen am 28.07.2017

Sehr geehrte Frau Stadträtin Frank,  
sehr geehrte Herren Stadträte,

da die Mobilfunkversorgung während Großveranstaltungen im Olympiapark im Wesentlichen in den operativen Geschäftsbereich der Olympiapark München GmbH (OMG) fällt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Sie beantragen, die Stadtverwaltung solle darstellen, wie das Olympiastadion insbesondere mit ausreichend WLAN-Kapazitäten ausgestattet werden kann. Es solle auch geprüft werden, wie dieses Angebot für die Nutzer kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann.

Die OMG hat in ihrer Stellungnahme Folgendes hierzu ausgeführt:

„1) Kapazitäten der Mobilfunkversorgung und mobiler Datennutzung

Die Mobilfunkverbindung im Olympiapark erfolgt über die verschiedenen bekannten Mobilfunkanbieter, wobei der Hauptanbieter die deutsche Telekom ist. Eine Nachfrage bei unserem Telekom-Betreuer hat ergeben, dass die über die Telekom installierte Mobilfunkversorgung im Olympiapark „sehr gut“ sei. Wir gehen davon aus, dass die anderen Mobilfunkanbieter gleich gute Versorgung gewährleisten können. Dennoch teilte uns der Telekom-Betreuer mit, dass zu Spitzenzeiten, wie z. B. beim Einlass bei Großveranstaltungen, sich Engpässe auch bei bester Versorgung leider nicht vermeiden lassen.

Um jedoch die Optimierung der Empfangsmöglichkeiten für mobile Datennutzung untersuchen zu können, ist für Anfang 2018 ein Gespräch mit der Telekom geplant, in dem die Möglichkeit

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-27969  
Telefax: 089 233-21136

der Aufstellung von temporären, fliegenden Stationen während der Konzertsaison hinsichtlich ihrer Machbarkeit diskutiert wird. (...)

2) Kostenlose WLAN-Versorgung für Besucher im Olympiastadion

Aktuell gibt es keine konkreten Planungen für eine öffentliche kostenlose WLAN-Versorgung des Olympiastadions. Gründe hierfür sind die fehlende Netzwerkinfrastruktur in dem über 45 Jahre alten Gebäude und die zu erwartenden sehr hohen Kosten für die Herstellung und den Betrieb eines solchen Systems, bei vergleichsweise wenigen Nutzungstagen. Auch der Einbau öffentlicher WLAN-Hotspots für mehrere zehntausende Nutzer bedarf einer sehr intensiven, langwierigen Planungs- und Realisierungsphase. Unser Vorschlag in diesem Zusammenhang ist, im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Olympiastadion in Kooperation mit SWM eine Machbarkeitsstudie einschließlich Ermittlung grober Kosten durchzuführen. (...)  
Der Stadtrat soll voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 mit den Ergebnissen der Vorplanung befasst werden.

Ich hoffe, dass der Intention Ihres Antrags damit weitestgehend entsprochen werden kann und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.  
an das Direktorium-HA II/V 1  
an RS/BW  
z. K.

Josef Schmid